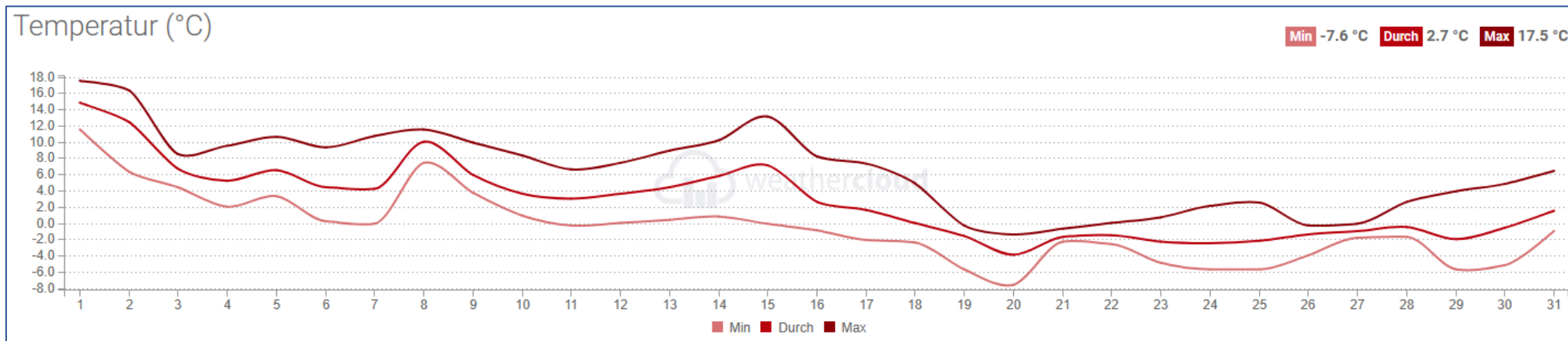
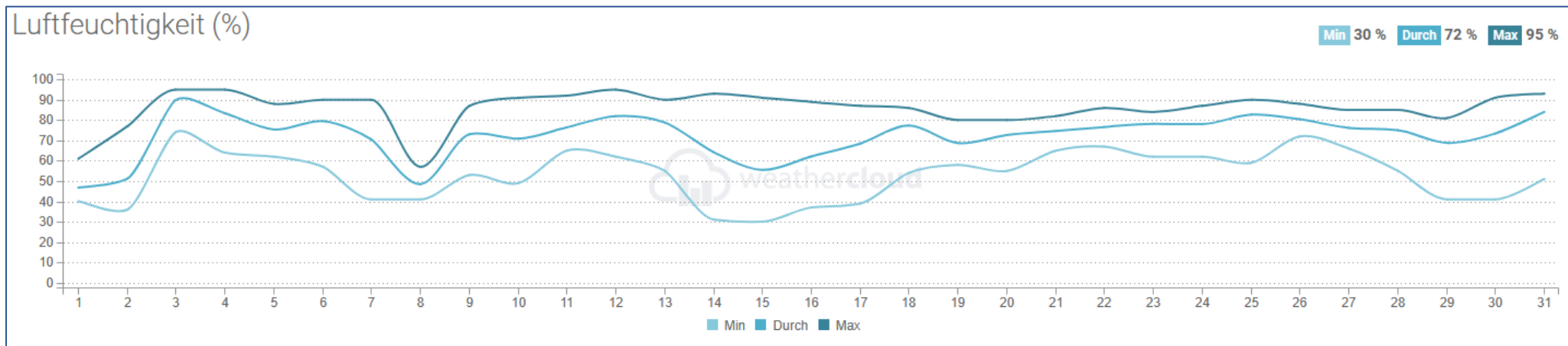


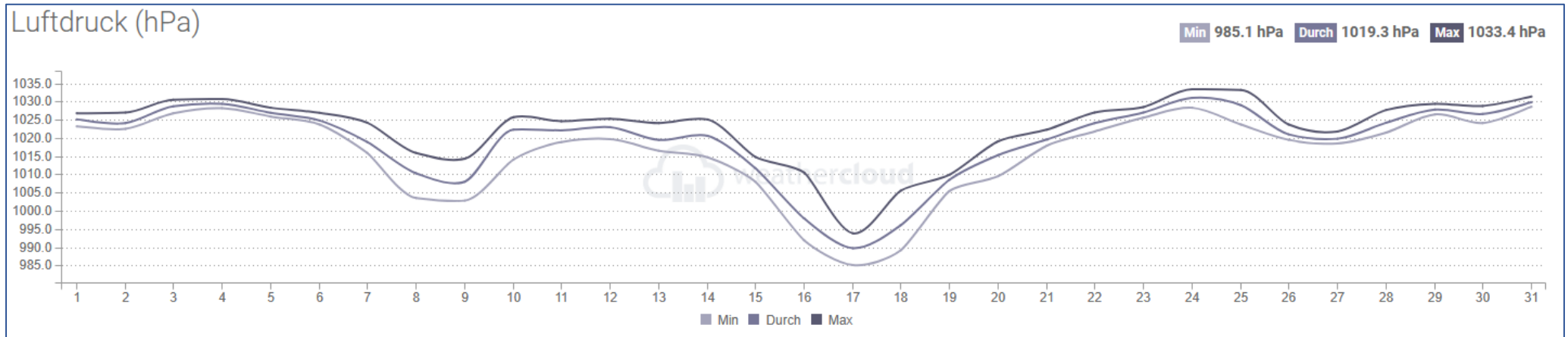
Januar 2023



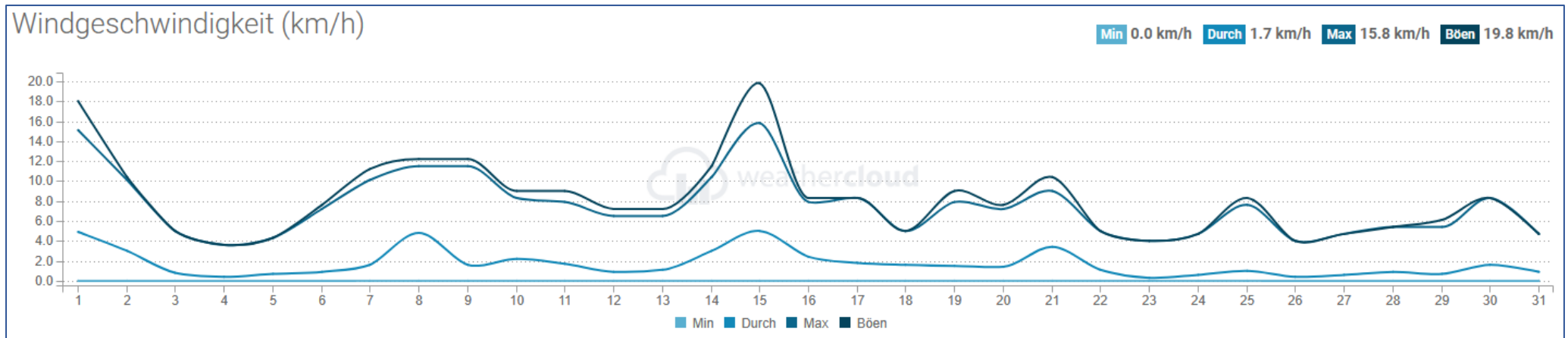
Die Januartemperaturen weisen insgesamt eine sinkende Tendenz auf. Besonders in der zweiten Monatshälfte lagen die Temperaturen oft unter Null °C.



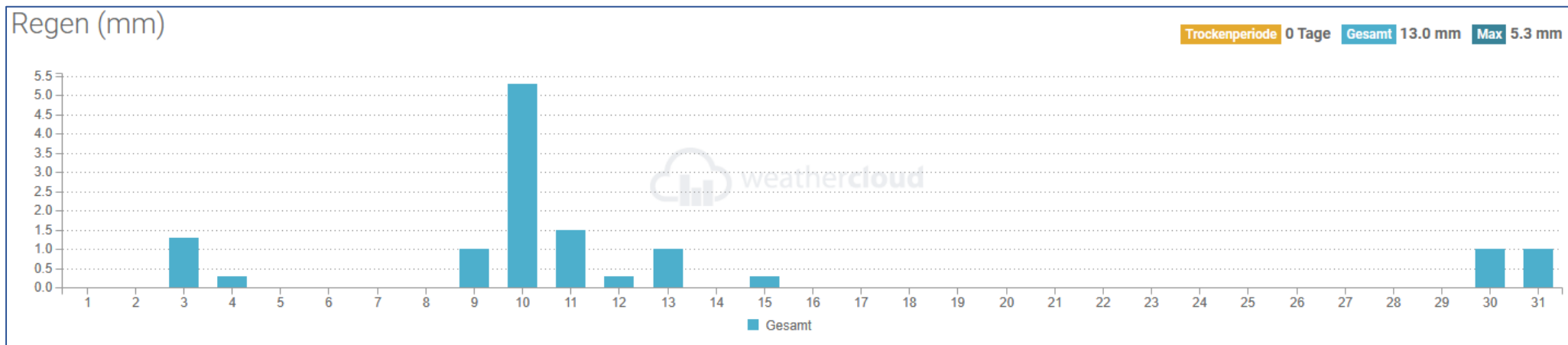
Die Luftfeuchtigkeit war ausgewogen und für einen Wintermonat mit durchschnittlich 72% doch recht hoch.



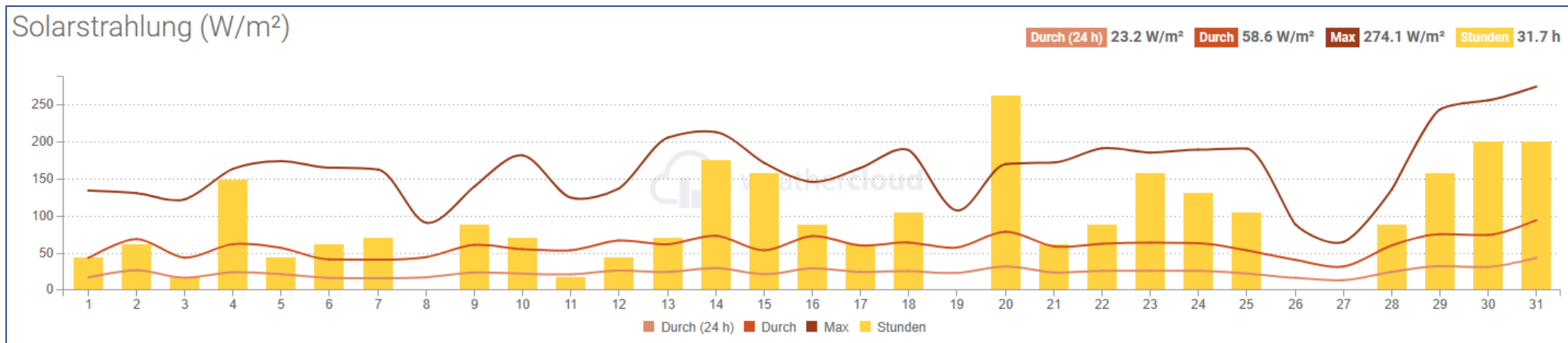
Der Luftdruck schwankte über den Verlauf des Monats beachtlich und erreichte Werte zwischen 985 und 1033 hPa.



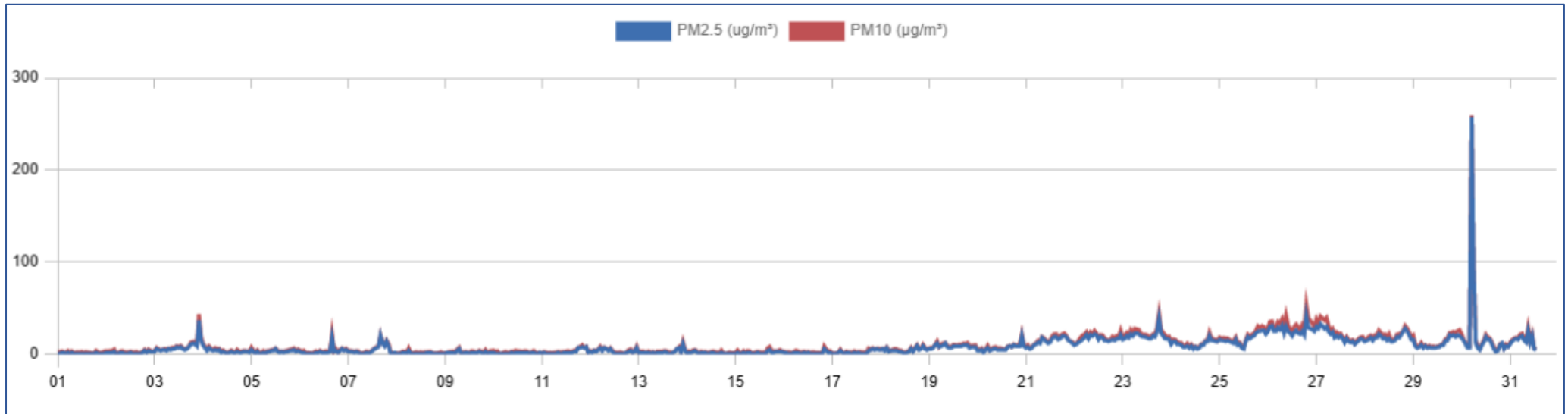
Die Windgeschwindigkeit war generell moderat.



Die Niederschlagsmenge im Januar war gering. Insgesamt fielen nur 13 mm Regen. Ernsthafte Schneefälle blieben unter 600 m.ü.M. ganz aus.



Die Solarstrahlung nahm im Verlauf des Monats wieder langsam zu. Es gab insgesamt 31.7 Sonnenstunden. Pro Tag im Mittel also etwa 1h mit einer Solarstrahlung von mehr ≥ 120 W/m². Wobei an 4 Tagen dieser Wert nicht erreicht wurde. Der UV-Index war mit einem Mittelwert von 0.4 verschwindend klein (daher kein Diagramm).



Bei der Messung der Luftqualität hatte das Messgerät in der Nacht vom 30. eine Fehlmessung und zeichnete PM-Werte von 999 auf. Dies lässt nun die Y-Achse in astronomische Höhe schnellen und Regelwerte als verschwindend niedrig erscheinen (hoffe, das kommt nicht wieder vor).